



15.02.2006

Blick ins „Alt-Berlin“

Bewohnerinnen und Bewohner des Caritas-Seniorenheimes St. Albertus gestalten neues Wegeleitsystem

Berlin, Bezirk Alt-Hohenschönhausen: Im Seniorenheim St. Albertus in der Degnerstraße 22 legt die 85jährige Helene Stelzer den Pinsel zur Seite. Prüfend betrachtet sie ihr Werk – eine in Gips gegossene und bemalte Muschel: „Das ist das letzte Teilchen für unser Flusswandbild.“ freut sie sich. Im August letzten Jahres starteten die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes in der Hohenschönhausener „Alten Mälzerei“ gemeinsam mit der seit zwei Jahren im Haus tätigen Kunsttherapeutin Katy Lehmann das Projekt „Wegeleitsystem“. Finanziell gefördert wird das Projekt von der Stiftung „Daheim im Heim e.V.“ mit Sitz in Wiesbaden.

„Bei diesem Bild haben wir vor allem mit Gips gearbeitet, die Formen wurden zusätzlich reliefartig bearbeitet, das hat uns viel Spaß gemacht“, meint Frau Stelzer, die auch Heimbeiratsvorsitzende im St. Albertus ist. Für jede der vier Wohngruppen ist solch ein Wandbild an einem zentralen Ort vorgesehen, welches vor allem auch für demente Bewohnerinnen und Bewohner eine Orientierungshilfe auf den Etagen bieten soll. Für vier verschiedene Themen haben sich die Bewohner entschieden: Alt-Berlin, Garten, Fluss und Brandenburger Umgebung. Viele der Senioren verbinden mit den Themen persönliche Erinnerungen und Gedanken bzw. kennen die Thematik aus dem Lebens- und Wohnumfeld, z. B. weil sie früher selbst einen Garten hatten, oder aber aus dem Brandenburger Umland nach Alt-Hohenschönhausen gezogen sind.

Für die Umsetzung der Wandbilder zu den weiteren drei Themen hat die Kunsttherapeutin Katy Lehmann schon viele kreative Ideen: „Für *Alt-Berlin* denke ich an ein altes Flügelfenster, welches geöffnet werden kann und den Blick auf einen Alt-Berliner Hinterhof freigibt. Unter einer alten Kastanie steht vielleicht ein Leierkastenmann in Form einer Spieluhr aus der *Lilly Marlen* erklingt“, lächelt sie. „Wenn das Bild fertig an der Wand hängt, können die Bewohnerinnen und Bewohner neben der Betrachtung des Bildes auch das Fenster öffnen, die

Kontakt:

Caritas Altenhilfe GGmbH
 Claudia Appelt
 Marketing/PR
 Tübinger Str. 5
 10715 Berlin
 Tel.: 030 85784-113
 Fax: 030 85784-235
 Email: c.appelt@caritas-altenhilfe.de

Spieluhr betätigen und in Erinnerungen an früher schwelgen. In der Wohngruppe gibt es zwei Katzen, vielleicht gestalten wir eine Katze nach dem Vorbild eines der beiden Heimtiger und setzen sie auf das Fensterbrett, um dem Bild etwas Vertrautes zu geben,“ überlegt die gelernte Grafikdesignerin.

Jeden Donnerstag trifft sich eine kleine Gruppe Heimbewohner mit der Kunsttherapeutin im Therapieraum der 2. Etage des Seniorenheimes. Hier ist eine Fülle an Kreativmaterialien vorhanden. Bei musikalischer Untermalung setzen sie in entspannter Atmosphäre gemeinschaftlich mit viel Ideenreichtum das Projekt „Wegeleitsystem“ um. „Oft schauen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorbei und beteiligen sich, helfen bei der einen oder anderen Tätigkeit. Das Projekt löst hier ein großes Interesse aus und fördert die Gemeinschaft“, erklärt Maria Ballon, Sozialarbeiterin im St. Albertus.

Das Seniorenheim St. Albertus befindet sich in einem denkmalgeschützten Backsteingebäude, der ehemaligen „Alten Mälzerei“. 120 Bewohner/innen finden in 24 Einzel- und 48 Doppelzimmern, verteilt auf vier großzügig und freundlich gestaltete Etagen, ihr Zuhause. Auf jeder Etage befindet sich eine Wohngruppe mit einem festen Team aus qualifizierten Pflege-, Hauswirtschafts- und Betreuungsmitarbeitern. Jede Wohngruppe verfügt über einen eigenen Speiseraum sowie geräumige und behaglich gestaltete Flure mit gemütlichen Sitzcken. Die zahlreichen tagesstrukturierenden Angebote und Gruppenaktivitäten finden in den Räumen der Wohngruppen und im Therapieraum statt.

Trägerin des Seniorenheimes St. Albertus ist die Caritas Altenhilfe GGmbH, eine Tochtergesellschaft des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. und Teil der katholischen Kirche. Sie betreibt 14 weitere Seniorenheime und 17 Seniorenwohnhäuser in Berlin, Brandenburg und Vorpommern. Das Betreuungsangebot für Senioren reicht dabei vom Servicewohnen mit offenen Freizeitangeboten über die Tages- und Kurzzeitpflege bis hin zur vollstationären Pflege. Derzeit werden in den Senioreneinrichtungen der Caritas Altenhilfe GGmbH rund 2.300 Seniorinnen und Senioren betreut. Zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft Senioren Service Gesellschaft beschäftigt das gemeinnützige Unternehmen rund 850 Mitarbeiter/innen im pflegerischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich.